

Presseinformation

1. Juli 2016

Deutscher Gründerpreis für Schüler: Siegerehrung bei der Kreissparkasse Reutlingen – Zwei Teams auf Landesebene platziert

Über 70 Schülerinnen und Schüler aus dem Landkreis Reutlingen brachten sich auch in diesem Jahr wieder mit beeindruckenden Geschäftsideen beim Deutschen Gründerpreis für Schüler ein. In nur vier Monaten haben die 18 Teams vom Johannes-Kepler-Gymnasium, der Georg-Goldstein-Schule und vom Gymnasium am Bildungszentrum Nord schrittweise ein individuelles Geschäftskonzept entwickelt. Bei der Siegerehrung am Mittwoch, 29. Juni 2016, in der Kreissparkasse Reutlingen präsentierten die vier besten Reutlinger Teams ihre Geschäftsideen. Im Anschluss überreichten Selina Schenk, Betreuerin des Planspiels, und Markus Weimer, Abteilung Sonderfinanzierungen und Experte für Fragen zur Existenzgründung bei der Kreissparkasse Reutlingen, allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern Geld- und Sachpreise im Wert von insgesamt 2.500,00 Euro. Dazu gab es eine Urkunde und ein Teilnehmerzertifikat – beide wertvolle Referenzen für den späteren Berufseinstieg.

Das Siegerteam der Kreissparkasse Reutlingen kommt vom Gymnasium am Bildungszentrum Nord in Reutlingen. Das Team „Svelüc PowerShower OHG“ schaffte es mit einem Geschäftskonzept und einem kreativen Produkt landesweit auf den 8. Platz. Svenja Sulzberger, Svenja Kistler, Clara Görlach und Lukas Bux entwickelten einen Online-Shop für Duschgel und Duschschaum. Der Kunde kann den Duft, die Farbe sowie das Design des Produktes individuell wählen und gestalten. Das Hauptaugenmerk liegt dabei auf der Hautverträglichkeit des Produktes. Duschgel und Duschschaum passen es sich an alle Hauttypen an und es treten keine Hautirritationen auf.

Den zweiten Platz erreichte das Team „Vallbon“ vom Gymnasium am Bildungszentrum Nord aus Reutlingen. Die Unternehmensidee von Hannes Lutz, Florian Gschwind, Sascha Weizsäcker und Brian Mehmeti ist ein modischer "Hipster-Beutel". Die Beutel sollen aus Textilien hergestellt werden, die in ihrer ursprünglichen Branche keine Verwendung mehr haben. Landesweit erreichte das Team Platz 12.

Das drittplatzierte Team „Jesti“, ebenfalls vom Gymnasium am Bildungszentrum Nord aus Reutlingen, entwickelte die Idee von einem innovativen Restaurant. Das Restaurant ist in sechs verschiedene Abschnitte unterteilt. Jeder dieser Abschnitte variiert in Design, Bedienungssystem, Atmosphäre und Zielgruppe.

Das Team „Invisible GmbH – Energy you can see through“ konnte sich ebenfalls auf Platz 3 platzieren. Die Geschäftsidee von „Invisible GmbH“ ist ein Solarglas für Smartphone-Displays. Durch das Solarglas wird der Akku des Smartphones aufgeladen, sobald das Display in Berührung mit der Sonne kommt. Dadurch ist es möglich, auch abseits der Steckdose das Smartphone zu laden.

„Die Kreissparkasse Reutlingen gratuliert allen Schülerinnen und Schülern zur tollen Platzierung. Ein großer Dank geht hier auch an alle beteiligten Coaches und Unternehmenspaten“, so Markus Weimer, Existenzgründungs-Experte. "Der Deutsche Gründerpreis ist hervorragend geeignet, um Schülerinnen und Schüler auf die beruflichen Herausforderungen der Zukunft vorzubereiten."

„Es ist beeindruckend, wie viel Arbeit in einer Firmengründung steckt“, so ein Teilnehmer des Planspiels. „Vorher hatten wir nur vage Vorstellungen. Jetzt können wir besser beurteilen, wie viel Mut, Wille und Einsatz dahinterstecken.“ Dies bestätigte auch Nadine Antic, GlobalFlow GmbH, die als Existenzgründerin und Preisträgerin des Deutschen Gründerpreises Baden-Württemberg 2013 ein Grußwort sprach.

Während der viermonatigen Spielphase des Deutschen Gründerpreises für Schüler erhielten die Reutlinger Schülerinnen und Schüler nicht nur Einblicke in die Unternehmensgründung, sondern absolvierten auch einen exklusiven „Knigge-Kurs“. Dieser half den Schülerinnen und Schülern bei der Bewältigung der Aufgaben im

Rahmen des Gründerpreises und vermittelte nützliche Tipps für ihren weiteren Lebensweg.

Insgesamt arbeiteten rund 1.000 Schülerteams im Rahmen von Deutschlands größtem Existenzgründer-Planspiel hoch innovative Geschäftskonzepte aus. Der diesjährige Bundessieger kommt vom Heilig-Geist-Gymnasium Würselen bei Aachen, heißt Graintech und entwickelte ein neuartiges Düngemittel.

Weitere Infos zum Deutschen Gründerpreis für Schüler, der auch im nächsten Jahr wieder stattfinden wird, gibt es unter: www.ksk-reutlingen.de/dgps.



Bildunterschrift: Die Preisträger des Deutschen Gründerpreises für Schüler in der Kreissparkasse Reutlingen mit ihren Unternehmenspaten und Coaches sowie mit Selina Schenk, Betreuerin des Planspiels, und Markus Weimer, Abteilung Sonderfinanzierungen und Experte für Fragen zur Existenzgründung bei der Kreissparkasse Reutlingen.